

# Sitzungsvorlage Nr. 2026/30

Aktenzeichen: 771.41

Sachbearbeiter: Züfle, Rainer



**Gemeinde Weißbach**      Öffentlichkeitsstatus  
öffentlich

Datum  
08.04.2026

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	21.04.2026	9

## Betreff:

Motorschaden am Großflächen-Aufsitzmäher des Bauhofs:  
Entscheidung über eine Reparatur oder Neubeschaffung

## Beschlussvorschlag:

[Nach Beratung!]

## Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:	21.04.2026	TOP:	9 ö
------------------------------	------------	------	-----

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

## Finanzielle Auswirkungen?

X	Ja		Nein
---	----	--	------

1		2		3		4	
---	--	---	--	---	--	---	--

Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten)	Kosten laufendes Haushaltsjahr	jährliche Folgekosten / -lasten	Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Je nach Beschluss			100 %	0 %

## Veranschlagung

im Ergebnishaushalt	im Finanzhaushalt			Produktkonto
20	2026	X	Nein	Ja, mit EUR
				1125.06100000

### Problembeschreibung / Begründung:

Der Großflächen-Aufsitzmäher des Bauhofs der Gemeinde Weißbach ist mittlerweile fast zwölf Jahre alt. Es handelt sich um einen Iseki SF 310 mit klimatisierter Kabine, luftgefedertem Sitz und einem Schlegel-Mähwerk. Motorisiert ist er mit einem 3-Zylinder-Dieselmotor mit einem Hubraum von 1.498 cm<sup>3</sup>, einer Leistung von 36 PS bei 2.500 U/min sowie einem Drehmoment von 109 Nm bei 1.500 U/min. Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 22 km/h. Ausgestattet ist der Mäher mit einem 3-Funktions-Hydrauliksteuerblock, zwei Hydraulikan-schlüssen vorn, drei Hydraulikan-schlüssen hinten, einer gelben Rundum-Kennleuchte, einer Kugelkopf-Kupplung, einem Frontkraftheber sowie mit StVZO-Ausrüstung. Der Anschaf-fungspreis hat seinerzeit rund 48.210 € betragen.

Der Bauhof verwendet den Großflächen-Aufsitzmäher vor allem zum Mähen des Sportplat-zes in Weißbach, des Bolzplatzes in Crispenhofen sowie des Ökumenischen Pilgerweges.

Bedauerlicherweise hat unser Aufsitzmäher vor kurzem aber einen kapitalen Motorschaden erlitten, weshalb er nun nicht mehr fahrbereit ist.

Dankenswerterweise darf der Bauhof vorübergehend den alten Aufsitzmäher der Stadt Nie-dernhall mitbenutzen. Ein Dauerzustand ist das freilich nicht; die Gemeinde Weißbach benö-tigt möglichst schnell wieder ein eigenes Gerät.

Hierfür stehen folgende Handlungsoptionen zur Debatte:

#### 1.) Reparatur und Überholen des alten Motors

(Schleifen der Kurbelwelle, Erneuern sämtlicher Lager, Erneuern der Kolben und erforderlichenfalls auch der Buchsen, Bearbeiten des Zylinderkopfs, gegebenenfalls Erneuern der Ventile, etc.).

Geschätzte Kosten: Circa 11.400 € brutto.

#### 2.) Austausch des kompletten Motors

Geschätzte Kosten: Circa 15.800 € brutto.

### 3.) Kauf eines neuen Großflächen-Aufsitzmähers

Die Kosten für einen neuen Aufsitzmäher hängen natürlich von der Marke, dem Modell und der gewünschten Ausstattung ab.

Im Falle einer Neubeschaffung wünscht sich der Bauhof möglichst einen Aufsitzmäher mit einem noch größeren und stärkeren Motor sowie wieder mit einer klimatisierten Fahrerkabine. Dahingestellt ist freilich, was hiervon nur wünschenswert und was zwingend erforderlich ist.

Bauhofleiter Thomas Köllner hat einmal einige Angebot für Großflächen-Aufsitzmäher eingeholt, die vom Papier her den Wünschen des Bauhofs entsprechen:

- Grillo FD 2200 TS 4WD (4-Zylinder-Dieselmotor mit 2.190 cm<sup>3</sup> und 47 PS; Schnittbreite 152 cm; Grasfangkorb 1.400 l Volumen): Circa 73.000 € brutto.
- Iseki SF 544 (3-Zylinder-Dieselmotor mit 1.826 cm<sup>3</sup> und 42 PS; Schnittbreite 152 cm; Grasbehälter 1.300 l Volumen): Circa 81.000 € brutto.
- Iseki SF 551 (4-Zylinder-Dieselmotor mit 2.434 cm<sup>3</sup> und 48 PS; Schnittbreite 152 cm; Grasbehälter 1.300 l Volumen): Circa 86.900 € brutto.
- Amazone PH 1500 Cab (4-Zylinder-Dieselmotor mit 2.190 cm<sup>3</sup> und 46 PS; Schnittbreite 150 cm; Grasbehälter 1.600 l Volumen): Circa 91.700 € brutto bis zu circa 99.000 € brutto (je nach Händler).

Selbstverständlich würde man aber keinen Aufsitzmäher kaufen, ohne ihn zuvor vorgeführt bekommen und getestet zu haben.

Da der Bauhof, wie bereits gesagt, dringend wieder einen funktionierenden Großflächen-Aufsitzmäher benötigt, muss der Gemeinderat also zu folgenden Fragen eine Entscheidung treffen:

- A) Soll der alte Iseki SF 310 repariert oder durch ein neues Gerät ersetzt werden?
- B) Im Falle der Reparatur: Soll der alte Motor repariert und überholt oder durch einen neuen Motor ersetzt werden?
- C) Im Fall eines neuen Aufsitzmähers:
  - Wie soll der neue Aufsitzmäher motorisiert sein und welche Ausstattung soll er haben?
  - Vor allem aber: Welches Aufsitzmähermodell welches Herstellers (und gegebenenfalls auch von welchem Händler) soll beschafft werden?

Bedauerlicherweise sind im Haushaltsplan 2026 leider keinerlei Mittel für die Reparatur des alten Aufsitzmähers oder gar die Beschaffung eines neuen Geräts eingestellt.

Daher wird der Gemeinderat auf keinen Fall umhin kommen, eine über- oder außerplanmäßige Ausgabe zu beschließen. Im Fall der Beschaffung eines neuen Großflächen-Aufsitzmähers könnte eventuell sogar ein Nachtragshaushalt erforderlich werden.

Bauhofleiter Thomas Köllner wird in der Gemeinderatssitzung am 21.04.2026 anwesend sein, um dem Gemeinderat bei Bedarf nähere Erläuterungen geben zu können und um etwaige Fragen zu beantworten.